

EIFEL-EXPEDITIONEN

VERANSTALTUNGEN 2020

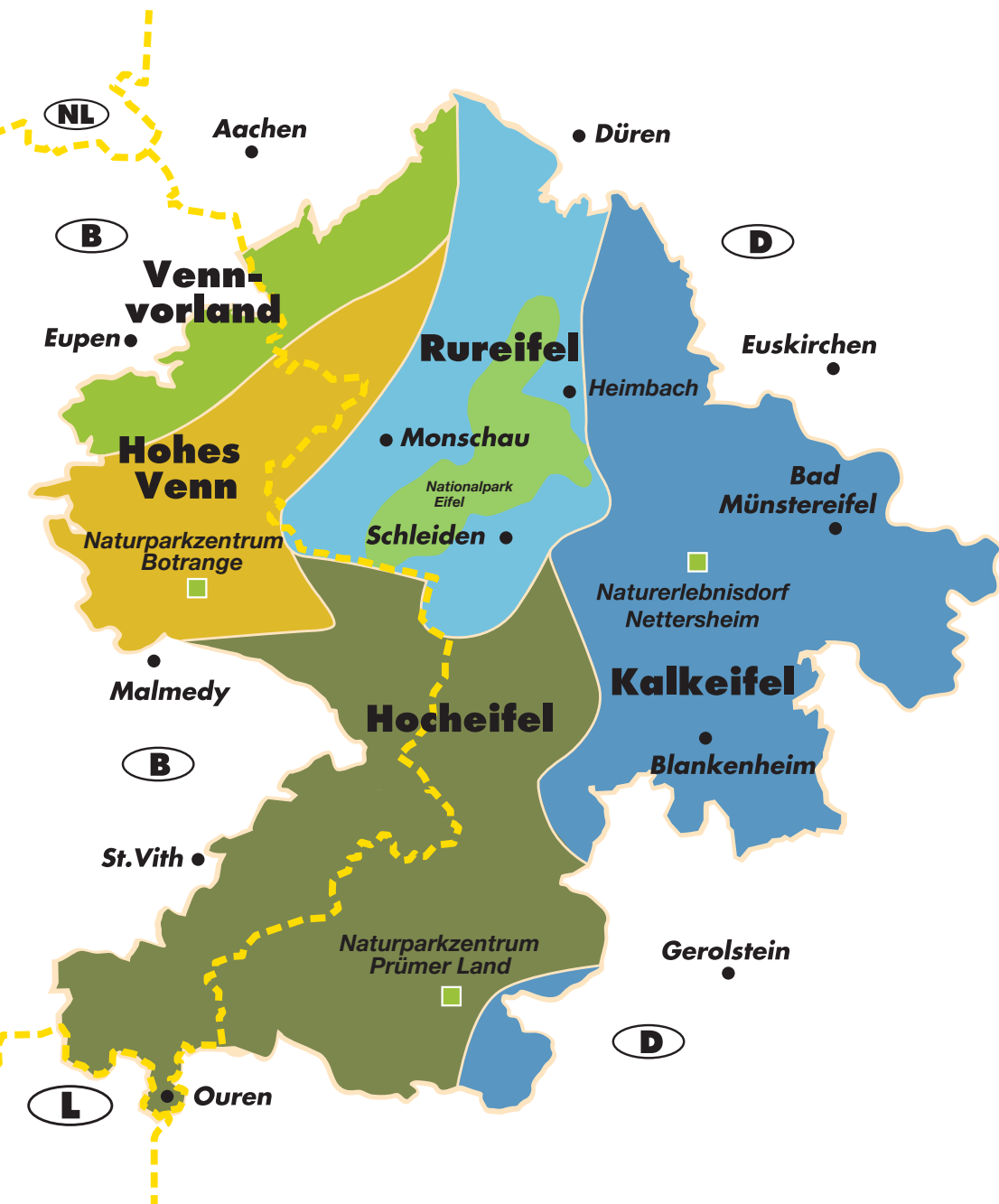
NATUR ERLEBEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK



Deutsch-Belgischer

Naturpark

Hohes Venn - Eifel



HERZLICH WILLKOMMEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK

Was Stadtführungen in den Ballungsräumen, sind Naturparkführungen in den Großschutzgebieten. Seit 25 Jahren ist der beliebte Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“ ein Begriff für einzigartige Naturerlebnisse im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel. Über 25 zertifizierte Naturparkreferenten bieten Ihnen ganzjährig kurzweilige Führungen im gesamten Großschutzgebiet. Ob Wanderungen zur wilden Narzissenblüte oder nächtliche Sternenbeobachtungen – auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Gesamtüberblick des spannenden Angebots.



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

Mit einer Fläche von 2.760 km² ist der Naturpark einer der wenigen Grenzüberschreitenden in Deutschland. Fünf komplett unterschiedliche Landschaftsräume auf engster Fläche sind das Merkmal dieser Region: Europas größtes lebendes Hochmoor im Hohen Venn, Flüsse und Auen im Vennvorland, die Seenlandschaft der Rureifel, die blumenreiche Artenvielfalt der Kalkeifel sowie beruhigende Berghöhen in der Hocheifel. Wir freuen uns, Ihnen die Geheimnisse und Besonderheiten dieser Landschaften näher zu bringen.

Für alle Naturparkführungen empfehlen wir festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen auch barrierefreie Angebote! Die chronologische Übersicht aller Führungen im Monatsverlauf finden Sie auf den letzten Seiten dieses Veranstaltungskalenders.

Wir wünschen Ihnen spannende Expeditionen im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel!

Nähere Details, Lage der Treffpunkte und weitere Führungen unserer Partner finden Sie unter www.naturpark-eifel.de.

Als Übergang zwischen Bördenlandschaft und Mittelgebirge legt sich das Eifelvorland wie ein breiter Bogen um den Norden des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn - Eifel. Die westliche Hälfte dieses Bogens wird auch Vennvorland genannt und ist ein Bestandteil des Naturparks. Sanft **GEWELLTE HÜGEL** und weite Grünflächen mit Milchvieh verleihen dem Vennvorland einen lieblichen Charakter und sind ideal zum **RADWANDERN**.

Der Anstieg zum Hohen Venn, auch Vennabdachung genannt, wurde in der Vergangenheit kaum besiedelt oder landwirtschaftlich genutzt. Hier findet man in großen Nutzwäldern mit engen Tälern und wasserreichen Bächen genügend **RUHE** für ausgedehnte Spaziergänge. Möglichkeiten zur Erkundung wertvoller Lebensräume wie z. B. einer „feuchten Heide“ oder der „**GALMEIFLORA**“ bieten sich dem Besucher in ausgewiesenen Naturschutzgebieten.

Drei bedeutende **TALSPERREN** des imposanten Wasserreservoirs im Naturpark liegen im Vennvorland. Sie werden gespeist von zahlreichen Bächen aus dem niederschlagsreichen Venngebiet und der Rureifel. Trink- und Brauchwassergewinnung genießen absolute Priorität, daher sind hier Baden und Wassersport nicht erlaubt. Dafür werden Sie jedoch durch beeindruckende Landschaftsbilder mit **AUSGEDEHNTEN WÄLDERN** und stillen Seen entschädigt.

VENNVORLAND

Bild: VDN, Peter Eschweiler



Bild: Paul Kirch



Bild: VDN, Armin Volkmann

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS

Führung zur historischen Eisenverhüttung im Vichttal

Noch vor wenigen Jahrhunderten erfüllte beißender Qualm von Holzkohlenmeilern und unerträglicher Lärm von Hochöfen und Hammerwerken die Täler der Eifel. Ortsnamen wie „Mulartshütte“ oder „Junkershammer“ weisen noch heute auf Hütten der ehemaligen Eisenindustrie im Vichttal hin. Die Hütten befanden sich in den Bachtälern, um die Wasserkraft zur Bedienung der Blasebälge an den Öfen und zum Hämmern des Roheisens in den Hammerwerken zu nutzen.

Termine:

25. April 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Stolberg-Zweifall
(P) Solchbachtal
GPS-Koordinaten:
N 50.70725, E 6.26907

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

AUF DER MOORROUTE DURCH DEN STRUFFELT

Genießen Sie die bunten Farben des renaturierten Heidemoores

Typisch für die Vegetation des Struffelt sind Heidekraut, Blaubeere und Pfeifengras. Seltener kommen Rauschbeere und der Siebenstern vor. Der Name des Pfeifengrases leitet sich von den langen Halmen mit den violett-grauen Ähren ab. Diese naturkundliche Wanderung durch den nördlichen Ausläufer des Hohen Venns wird von strahlenden herbstlichen Farben begleitet.

Termin:

9. August 2020,
11:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Roetgen
(P) an der Dreilägertalsperre
Filterwerk an der L 238
GPS-Koordinaten:
N 50.66071, E 6.20623

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Nach dem Aufstieg übers „Venndach“ erwartet Sie auf dem Venn-Plateau eine Überraschung: Abrupt gibt der Wald den Blick auf ausgedehnte **TORFHEIDEN** frei. Ihr Anblick verändert sich mit den Jahreszeiten. Im Herbst leuchtet das Pfeifengras in unverwechselbarem Rostorange, im Winter und Frühjahr bestimmt sein blasses Gelb die Farbe der Landschaft.

KNORRIGE MOORBIRKEN, rundliche Buschgruppen der Öhrchenweide und ausladende Ebereschen verleihen dem Moorgebiet bizarre Silhouetten. Mit etwa 4.800 Hektar Gesamtfläche liegen im Hohen Venn die größten Naturschutzgebiete Belgiens. Seit 1992 sind dort **MOORE** und Heiden sehr streng geschützt.

Auch wenn die Flächen der Hochebene als „unberührt“ bezeichnet werden, trägt der Schein. Auch das Hohe Venn ist eine **KULTURLANDSCHAFT**. Das Hohe Venn beherbergt eine spezifische Fauna, die den **EXTREMEN BEDINGUNGEN** der Moore angepasst ist: an die Nährstoffarmut, das kühle Klima und an die Nässe des Bodens. Viele Pflanzen und Tiere, die in dieser Landschaft leben, sind selten und vom Aussterben bedroht.

Bei einem Ausflug in das Hohe Venn sollten Gummistiefel und Regenschirm nicht fehlen, denn **WASSER** ist das alles bestimmende Element im Hohen Venn.

HOHES VENN

Bild: VDN, Peter Eschweiler



PLANWAGENFAHRT

Der Planwagen des Naturparkzentrums nimmt Sie auf eine 18 km lange Rundfahrt auf Waldwegen und an den Randder Venn-Moore mit.



E-BIKE

Mit den 4 E-Bikes des Naturparkzentrums Botrange können Sie den RaVeL, der den Naturpark durchquert, oder den 27 Kilometer langen Moorroute mit seinen herrlichen Landschaften und Wäldern und den dazugehörigen Lernmodulen



LEHRPFAD

Gegenüber dem Naturparkzentrum befindet sich eine offene, 4 ha große Fläche, auf der kuriose Holzkonstruktionen stehen. Diese Lernmodule bilden den Lehrpfad „Die Farben des Venns“. Hier entdecken Sie einheimische Baumarten sowie Teich- und Waldbewohner.



FANIA

Die Ausstellung lädt Sie dazu ein, die Klimabesonderheiten im Hohen Venn, das Relief und den Untergrund, die Voreiszeit und ihre Spuren, die natürlichen Landschaften, den menschlichen Einfluss, den Schutz und die Erneuerung des Heidelandes und des Moors kennenzulernen.



Mehr Infos : www.botrange.be



Bild: Naturparkzentrum Botrange

DAS „FANIA“-MUSEUM

Lassen Sie sich von der Atmosphäre des Venns überraschen!

Die Ausstellung, durch die ein Holzsteg wie ein roter Faden hindurchführt, lädt Sie dazu ein, die Klimabesonderheiten im Hohen Venn, das Relief und den Untergrund, die Voreiszeit und ihre Spuren, die natürlichen und naturnahen Landschaften, den menschlichen Einfluss, den Schutz und die Erneuerung des Heidelandes und des Moores kennenzulernen.

Die Ausstellung endet spielerisch: In einem Erlebnistunnel entdecken Sie das geheimnisvolle Venn, Sie hören die morgendlichen Vogelgesänge und die Geräusche der Nacht, können in einen Fuchsbau schlüpfen und in ein aus Ästen gefertigtes Eichhörnchennest klettern. Zu guter Letzt können Sie barfuß über Rinden, Fichtenzapfen, kleine Steinchen, Sand oder Torf gehen.

Kosten (Eintritt und Film):

Erwachsene 6,- €
Kinder / Studenten 3,- €
Senioren 5,- €
Führung auf Anfrage

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

PLANWAGENFAHRT

Suchen Sie eine originelle Aktivität mit Familie oder Freunden?

Das Team des Naturparkzentrums Botrange bietet Ihnen eine Fahrt von ca. 18 Kilometer an Bord unseres Planwagens. Entdecken Sie Waldwege, Vennlandschaften und interessante Orte wie den Wasserfall von Bayehon, das Fliegerdenkmal, das ehemalige russische Lager und das Wallonische Venn. Während der Fahrt wird ein Audiokommentar abgespielt.

Termine:

04. April – 8. November 2020

- immer: Mi., Sa., So.
- in den belg. Schulferien:
Mo., Mi., Fr., Sa., So.
- an allen Feiertagen

Abfahrt:

Um 11:00 & 14:00 Uhr
Mittwochs nur 14:00 Uhr
(Dauer: 2 Std.)

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 44.03.00
Fax.: 0032 (0)80 44.44.29
E-Mail: info@botrange.be

Anzahl Plätze im Planwagen:

max. 22

Kosten:

Erwachsene 6,- €
Kinder (bis 12 Jahre) 3,50 €
Senioren/Studenten 5,- €
Gruppen 110,- €
Schulen 80,- €

Hinweis:

Sprachen (FR, DE, NL)
für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen geeignet

LEHRPFAD „DIE FARBEN DES VENNS“

Der barrierefreie Lehrpfad „Die Farben des Venns“ befindet sich direkt neben dem Naturparkzentrum Botrange, ist ca. 800 Meter lang und kann auf eigene Faust jederzeit erkundet werden. An insgesamt neun Modulen entdecken Sie die verschiedenen Lebensräume des Venns, seine Bewohner und die Besonderheiten der Region. Im Anschluss können Sie auf „Natur“-Liegestühlen unter einer Weidenkuppel entspannen. Im Laufe des Jahres wird auch noch ein Picknickplatz den Pfad vervollständigen.

Im Sommer bietet der Naturpark donnerstags Führungen auf dem neuen Lehrpfad an. Die spielerische Kurzwanderung ist auch für Familien mit kleinen Kindern geeignet.

Termine:

02./09./16./23./30. Juli 2020 &
06./13./20./27. August 2020
10:00 – 11:30 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: info@botrange.be

Kosten:

Erwachsene 3,- €
Kinder unter 12 Jahre kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

TORFSTECHTAG

„Alè, û on va fé lès troufes!“ – (frei übersetzt: Lasst uns „torfen“ gehen!) Jeweils zu Beginn des Monats Mai bereiteten sich die „Bouts d’fagnes“ (so wurden die Einwohner von Sourbrodt genannt) darauf vor, mit der Familie zu „torfen“. Eine Tradition, die es heutzutage nicht mehr gibt, die aber zu unserem historischen Erbe gehört. Der Naturpark und die Animations- und Fördergruppe Sourbrodt laden Sie ein, während einer Reise in die Vergangenheit die Arbeit der „Torfer“ kennenzulernen. Auf dem Programm steht Torfstechen in der letzten noch bestehenden Grube („Fagne de la Rour“).

Termin:

03. Mai 2020,
10:00 & 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440390
E-Mail: florent.mornard@botrange.be

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

KULTUR-NATUR

In diesem Jahr findet die Veranstaltung „Kultur-Natur“ in Sourbrodt statt, Teil der Veranstaltung ist die Eröffnung eines Lehrpfades. In Zusammenarbeit mit mehreren auf dem Gebiet des Naturparks tätigen Vereinigungen, jungen Talenten aus Akademien und bekannten Künstlern sowie unseren Teams bieten wir Ihnen ein Programm an, das Kunst, Natur, Musik, Unterhaltung und gute

Laune miteinander verbindet. Alle Informationen rund um „Kultur-Natur“ werden ab Anfang September auf unserer Website www.botrange.be und auf unserer Facebook-Seite verfügbar sein.

Termin:

27. September 2020
13:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Parking de l'Eau Noire in
Sourbrodt, 500 Meter stromabwärts
des Sourbrodter Containerparks
GPS-Koordinaten:
N 50.492257, E 6.131567

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

FAMILIENWANDERUNGEN IM SOMMER

Wanderung auf der Hochebene des Venns

Im Sommer finden donnerstags Familienwanderungen statt, bei denen das pädagogische Team des Naturparks Sie durch die Hochebene des Venns führt. Die Wanderungen sind für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet, zur Entdeckung der lokalen Flora und Fauna. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Bei schlechtem Wetter: Besuch der Ausstellung „Fania“.

Termine:

02./09./16./23./30. Juli 2020 &
06./13./20./27. August 2020
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: info@botrange.be

Kosten:

Erwachsene 3,- €
Kinder unter 12 Jahren kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

PILZFEST

Das „Pilzfest“ findet im Ausstellungsraum des Naturparkzentrums statt und ist Treffpunkt zahlreicher Gäste aus unseren Regionen. Mehr als 200 Pilze gibt es zu entdecken, winzig kleine und große, farbige und farblose, mit starkem Geruch und geruchlos. Sie werden durch ein Team ehrenamtlicher Experten untersucht und identifiziert und Ihnen dann in voller Pracht präsentiert.

Termine:

10. & 11. Oktober 2020
10:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos

TAG DES BAUMES

Gärten sind ein bedeutender Faktor der biologischen Vielfalt im Naturparkzentrum Botrange. Sie bieten zahlreichen kleinen Mitbewohnern Unterkunft und Nahrung und diese sind als Akteure der biologischen Vielfalt enorm wichtig. Zum „Tag des Baumes“ erhalten Sie bei uns zahlreiche Tipps zum Anlegen und Pflegen eines Naturgartens. Experten und Mitglieder von Vereinigungen sind unsere Gäste und beantworten gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus werden Pflanzen einheimischer Arten verteilt, die von der Wallonischen Region und dem Naturpark Hohes Venn - Eifel ausgewählt werden. Wenn Sie eine Hecke oder Obstbäume pflanzen möchten, können Sie im Rahmen einer Sammelbestellung von günstigeren Preisen profitieren. Geben Sie Ihre Bestellung am Tag des Baumes vor Ort auf.

Termin:

14. November 2020
10:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



Bild: Helga Manger



Bild: Naturparkzentrum Botrange

SCHWARZES WASSER – RAUES LAND

Vennwanderung durch die Naturschutzgebiete Bosfagne und Nesselö

Die ca. acht Kilometer lange Wanderung führt in die Quellbereiche der Rur, die wegen der organischen Rückstände aus dem Venn auch „Schwarzes Wasser“ genannt wird. Die geheimnisvolle Landschaft ist geprägt durch Pfeifengras, Torfmoose und andere typischen Moorpflanzen. Ein alter Torfstich veranschaulicht die Nutzung des Venns in früheren Jahrzehnten. Und auch der Zweite Weltkrieg hat mit dem Russenkreuz oder dem Fliegerdenkmal seine Spuren hinterlassen.

Termin:

19. Juli 2020
13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Sourbrodt (BE)
(P) am ehem. Bahnhof an der
Vennbahntrasse, N 647
GPS-Koordinaten:
N 50.47385, E 6.14422

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €; Familien 13,- €

Hinweis:

Rucksackverpflegung für eine
Picknickpause mitbringen.

OBSTPRESSTAG

Ein hoher Apfelbaum kann bis zu 500 kg Früchte tragen. Eine große Menge, die nicht einfach zu lagern ist. Im Naturparkzentrum Botrange können Sie daraus Saft herstellen. Am 21. Oktober presst die „SoNNe“ Ihre Äpfel, Birnen und eventuell anderes steinloses Obst (mindestens 50 kg). Der Saft wird gefiltert und in 3- oder 5-Liter-Kartons verpackt.

Termin:

21. Oktober 2020
8:30 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440309;
E-Mail: esmeralda.wirtz@botrange.be

Kosten:

Werden nach Saftmenge berechnet.



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

WOLLSAMMLUNG

Sie sind Schafzüchter und wollen den Wert Ihrer Wolle steigern? Seit zehn Jahren organisiert die VoG „Naturpark Hohes Venn-Eifel“ eine Wollsammlung, die es den lokalen Viehzüchtern ermöglichen soll, ihre Wolle zu einem besseren Preis zu verkaufen. Die Sammlung wird im Kontext der Nachhaltigkeit und der Förderung der regionalen Wirtschaft veranstaltet.

Termin:

27. Juni 2020
vormittags und
nachmittags

Treffpunkt vormittags:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Treffpunkt nachmittags:

Natagora BNVS
Medell 162
B-4770 Amel
GPS-Koordinaten:
N 50.31152, E 6.15065

Anmeldung:

nicht erforderlich

Infos unter:

Tel.: 0032 (0)80 440300

WINTER MUSIC FESTIVAL

Im Naturparkzentrum Botrange können Sie an jedem Sonntag zwischen dem 15. November und 13. Dezember 2020 tolle Musik genießen. Nähere Informationen werden frühzeitig auf der Internetseite www.botrange.be bekannt gegeben

Termine:

15./22./29. November 2020 &
06./13. Dezember 2020
Einlass: 10:30 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: rene.stock@botrange.be

Kosten:

kostenpflichtig
(siehe www.botrange.be)

Vier Landschaftselemente prägen die Rureifel besonders: ausgedehnte Hangwälder, tief eingeschnittene Täler, Talsperren und die offenen Hochflächen mit den landschaftsprägenden **FLURHECKEN**. Im Zentrum der Rureifel liegt der **NATIONAL-PARK EIFEL**. Inmitten einer Landschaft aus Wald und Wasser ist hier die entstehende Wildnis hautnah erlebbar.

Beeindruckend sind auch die meterhohen **HAUSSCHUTZHECKEN** in den Dörfern mit ihren eingeschnittenen Tür- und Fensteröffnungen. Es handelt sich größtenteils um Rotbuchenhecken, die Schutz bieten gegen die kalten Winde und das raue Wetter der Hochflächen. Selbst im Winter behalten diese ihre verdorrten Blätter und tragen so zum Wetterschutz bei.

Eine Besonderheit der Rureifel ist das Vorkommen der wilden **NARZISSE**, die hier ihre östliche Verbreitungsgrenze aufweist und in Deutschland ansonsten nur noch auf kleineren Flächen im Hunsrück gedeiht. Aus diesem Grund sind sie in Deutschland vollständig geschützt, und man darf sie weder innerhalb noch außerhalb von Naturschutzgebieten pflücken oder ausgraben.

Zahlreiche Angebote vom Wandern über das Rad-, Bahn- und Bootsfahren lassen Ihnen als Besucher in der Rureifel alle Möglichkeiten offen.

RUREIFEL

Bild: VDN, Christel Baude



Bild: VDN, Raimund Knauf

ASTRONOMIE-WERKSTATT „STERNE OHNE GRENZEN“

Sind Sie neugierig auf einen sternreichen Nachthimmel und möchten Sie Sonne, Mond und Sterne beobachten? Wollen Sie unsere Milchstraße einmal mit eigenen Augen sehen und ferne Galaxien durch ein großes Teleskop betrachten? Haben Sie Kinder, Enkel oder Freunde, die Sie mit einem sternreichen, nächtlichen Naturerlebnis überraschen wollen? Dann sind Sie hier genau richtig! Wer einen Blick ins Universum riskiert wird in einer sternklaren Nacht viel entdecken.

Die Astronomie-Werkstatt bietet

- Sternenwanderungen am Nachthimmel u. Beobachtung der Sonne, des Mondes, der Planeten und unserer Milchstraße. Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Workshops zum eigenständigen Beobachten und zur Sternhimmelfotografie.
- Vorträge über Astronomie und zur Bedeutung einer natürlichen Nacht für Mensch und Natur.
- Projekte zur Vermeidung von Lichtverschmutzung.

Kontakt und Anmeldung

Astronomie-Werkstatt
 „Sterne ohne Grenzen“
www.sterne-ohne-grenzen.de
info@sterne-ohne-grenzen.de
 Sülzgürtel 42, 50937 Köln
 +49 (0) 221 44900586

Sternwarte

Internationaler Platz Vogelsang IP
 Vogelsang 7, 53937 Schleiden

Kosten

Erwachsene: 15 €, Ki. unter 12 J. in Begl. eines zahlenden Erw.: frei
 Ki./Jgl. ab 12 J.: 7,50 €

FRÜHLING IM PERLENBACHTAL

Naturkundliche Führung in das bekannteste Narzissengebiet der Eifel

Der Frühling wird hier durch die wildwachsende Narzisse, die in millionenfacher Anzahl vorkommt, bestimmt. Die Narzisse blüht im gesamten April; die Hauptblütezeit ist stark von der Witterung abhängig und kann durchaus um zwei Wochen schwanken.

Neben Auskünften über die Narzisse erhält der Besucher Informationen über die hier – einzig in NRW – noch vorkommende Flussperlmuschel oder den wieder eingewanderten Biber. Die im Perlenbachtal durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen, die der Natur ein völlig anderes Aussehen geben, als es noch vor 20 oder vielleicht vor 60 Jahren der Fall war, werden genauso thematisiert wie die ortstypischen Buchenhecken.

Termine:

vom 04. April bis 01. Mai 2020
 (Seiten 63 - 65)

Treffpunkt:

Monschau-Höfen,
 „Naturhaus Seebend“
 Hauptstr. 123
 GPS-Koordinaten:
 N 50.53003, E 6.26050

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
 Kinder 3,- €
 Familien 13,- €

Informationen:

0049 (0)2472 8025079
 (Touristinfo Monschau)





Bild: VDN, Brezina Peter



Bild: Hans Koster

BLUMENWIESEN UND SCHMETTERLINGS-SOMMER IN DEN NARZISSENWIESEN

Im Juni durchströmt ein würziger Geruch die Wiesen: Der Bärwurz blüht. Die Pflanze enthält ätherische Öle und ist als Arznei- und Würzpflanze bekannt. Etwas später verwandeln sich die Wiesen in ein buntes Blütenmeer mit einer Vielzahl an seltenen Blütenpflanzen, u.a. der „Schwarzen Teufelskralle“. Diese Pflanzen bieten unzähligen Tieren Nahrung und dem Besucher ein Schauspiel an diversen Schmetterlingen, wie z.B. dem „Blauschillernden Feuerfalter“, der den Schlangenknöterich bevorzugt. Auf ungefähr 8,5 Kilometern können Sie unvergleichliche Eindrücke sammeln.

Termin:

28. Juni 2020
11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen
(P) „Zum Brüchelchen“
GPS-Koordinaten:
N 50.52458, E 6.27159

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS

Führung zur historischen Eisenerzverhüttung in Zweifallshammer im Kalltal

Noch vor wenigen Jahrhunderten erfüllte beißender Qualm von Holzkohle- meilern und unerträglicher Lärm von Hochöfen und Hammerwerken die Täler der Eifel. Bestimmte Geländeformen, Flurnamen, Verzierungen an alten Häusern und Ortsnamen, die auf „-hütte“ oder „-hammer“ enden, deuten heute noch auf diese industrielle Vergangenheit der Eisenverhüttung hin. Bis ins Kalltal sind auch die Spuren der Familie Hoesch zurückzuverfolgen, zu deren Privatbesitz der historische Zweifallshammer gehört.

Termine:

22. August 2020
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Vossenack,
Parkplatz Kirche Vossenack
N 50.685746, E 6.374203

Anmeldung:

nein

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Christoph Dosquet



Bild: Dominik Ketz

BUNKER- UND WESTWALLWANDERUNG

Historische Führung zu Westwallanlagen im Hürtgenwald

Heute sieht man in Hürtgenwald noch deutlich die Kampfspuren von der „Schlacht im Hürtgenwald“. Diese zählte zu den schwersten Kämpfen, die auf deutschem Boden stattfanden. Die Alliierten planten zwischen Aachen und Monschau durchzubrechen, der deutschen Wehrmacht in den Rücken zu fallen und letztlich den Rhein und Köln zu erreichen. Die Schlacht wurde zum Desaster der US-Army. Bei dieser Führung kann man noch einige Bunker des Westwalls besichtigen, die noch deutliche Kampfspuren zeigen. Man erfährt viel über das Leid der Soldaten, die monatelang bei eisiger Kälte und Dauerregen, Beschuss und Granateinschlag ausharren mussten.

Termin:

22. August 2020
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Simmerath-Strauch
(P) Buhler an der L 246
Richtung Schmidt
GPS-Koordinaten:
N 50.65363, E 6.36357

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

EIFELSTEIG ETAPPE 5

Von Schleiden-Gemünd nach Steinfeld

Der Eifelsteig, einer der attraktivsten Wanderwege in unserem Land, verläuft sehr abwechslungsreich. Er durchquert vier landschaftlich imponierende Bachtäler und zum Teil majestätische Buchenwälder. Mit dem Ort Olef lernen Sie ein Dorf mit markanten Zeugnissen der Geschichte des Schleidener Tales kennen: Die Eisenerzgewinnung über sogenannte Pingen und den Eisenbahnbetrieb der legendären „Flitsch“, die das Tal zwischen Kall und Hellenthal verband... ein ebenso heiterer wie wirtschaftlich interessanter Rückblick. Als Krönung der Wanderung gilt zweifelsohne die 920 n. Chr. gegründete Abtei Steinfeld, heute eine der bedeutendsten Klöster in NRW und kultureller Mittelpunkt des Kreises Euskirchen.

Termine:

01. Juni 2020
10:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Nationalpark-Tor
Schleiden-Gemünd,
Kurhausstraße 6
GPS-Koordinaten:
N 50.57599, E 6.49649

Anmeldung:

Erforderlich unter
Tel.: 0049 (0) 2482 2072;
E-Mail: michael-hamacher@gmx.de

Kosten:

10,- €

Bild: VDN, Werner Heinz

VENNHÄUSER UND BUCHENHECKEN IN HÖFEN

Bei der Führung erleben Sie Ortsansichten, die Sie als normaler Wanderer wohl kaum zu Gesicht bekommen. Der Referent versetzt Sie einige hundert Jahre zurück und erklärt, wie die Bewohner damals gelebt haben.

Welchen Sinn und Zweck erfüllen die hohen Hausschutzhecken? Warum wurden hier bereits im 14. Jahrhundert die Häuser zur Luvseite, der Wetter zugewandten Seite, gebaut? Wie alt und wie hoch sind die Hecken, wie werden sie gepflegt? Warum verlieren die Rotbuchenhecken erst im Frühling das Laub, die nebenstehenden Rotbuchenbäume dagegen schon im Herbst? Selbstverständlich wird bei der Führung auch besprochen, wie alt die Eifel- bzw. die Vennhäuser sind und warum beim Bau frisch gefälltes Eichenholz verwendet wurde. All das erfahren Sie während einer beeindruckenden Ortsführung.

Termin:

15. August 2020
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau- Höfen
Nationalparktor
Hauptstr. 72
GPS-Koordinaten:
N 50.53397, E 6.25332

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



„Wildnis(t)räume“ - mehrsprachige Erlebnisausstellung für die ganze Familie

Die Natur mit allen Sinnen erleben - das bietet nicht nur der Nationalpark Eifel, sondern auch die interaktive barrierefreie 2.000 Quadratmeter große Ausstellung „Wildnis(t)räume“ im Besucherzentrum in Vogelsang IP. Die Ausstellung ist ein spannendes Erlebnis für Groß und Klein.

Täglich geöffnet von 10-17 Uhr (Weihnachten und Silvester von 10-14 Uhr)

- Ausstellungsführung mit dem Ranger ohne Voranmeldung täglich um 14 Uhr
- individuelle Ausstellungsführung und Outdoor-Aktivitäten mit dem Ranger buchbar
- spezielle Programme für Geburtstagsfeiern, Kitas und Schulklassen

Das Landschaftsbild der Kalkeifel wird von den Eifeler **KALKMULDEN** geprägt, die der Landschaft ihren Namen gegeben haben. Die Kalkmulden sind eine Hinterlassenschaft des Meeres, das vor etwa 360 Millionen Jahren hier Korallenriffe schuf und den Kalk auf dem damaligen Meeresgrund ablagerte. Meist wurden die kalkführenden Schichten im Laufe der Zeit wieder abgetragen. Der Kalk kommt heute nur in solchen Gebieten vor, die durch ihre Muldenform vor Erosion stärker geschützt waren.

In der klimatisch wärmeren und trockeneren Kalkeifel gibt es überregional bedeutende Naturschutzgebiete mit ökologisch wertvollen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Vor allem die **MAGERRASEN** mit ihrer **BLÜTENFÜLLE** bieten reichlich Lebensraum für geschützte Arten. Händelwurz und Katzenpfötchen, Wundklee und Rosslauch sprenkeln die Wiesen. Farbenprächtige Schmetterlinge wie Distelfalter, Schachbrett, Heufalter, Admiral und Schwalbenschwanz ergänzen die **FARBENPRACHT**.

In kleinen Naturschutzgebieten sind Reste der für die Kalkeifel typischen Wälder mit wärmeliebenden Pflanzenarten wie der Elsbeere erhalten. Daneben gibt es geschützte Bachauen und Talwiesen mit seltenen Kalksumpfgebieten. Der Gesteinsuntergrund der Kalkmulden birgt einen großen **FOSSILIENREICHTUM**. Der Naturpark bietet die Möglichkeit, solche Naturschutzgebiete unter sachkundiger Führung zu besuchen.

KALKEIFEL

Bild: VDN, Rolf Hilgers

NATURZENTRUM EIFEL

Nettersheim



Bild: VDN, Usch

KUHSCELLENBLÜTE AUF DEM KALVARIENBERG

Eine kulturhistorische Wanderung über Walchoderheiden

Inhalt der Exkursion ist die kulturhistorische und ökologische Bedeutung von Wacholderheiden. Auf der ungefähr 6 Kilometer langen Strecke wird auch die Kuhschellenblüte thematisiert. Der Weg ist nicht für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet.

Termin:

19. April 2020, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Alendorf, (P)
Kriegsgräberstätte
GPS-Koordinaten:
N 50.37101, E 6.64063

Anmeldung:

Nein

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder 3,- €;
Familien 13,- €



„Mit Freude Natur und Geschichte erleben“

Die Eifelgemeinde Nettersheim liegt zwischen Urft und Erft. Im Hauptort Nettersheim befindet sich in zentraler Lage, direkt am Bahnhof, das Naturzentrum Eifel.

Im barrierefreien Naturzentrum gibt es folgende Ausstellungen:

- großes Korallenriffaquarium
- Neandertaler – Römer – Franken
- Wasserlebensräume
- Wald & Holz
- Energie & Klima
- Wiesen & Weiden

Im Naturzentrum finden Sie darüber hinaus:

- Tourist-Information
- Seminarräume
- Kork- und CD-Sammelstelle
- Holzkompetenzzentrum Rheinland
- Infopunkt Nationalpark Eifel
- Museumsshop mit Eifelprodukten
- Römerstraßen-Infozentrum

Für Mehrtagesaufenthalte:

- Jugendgästehaus
- Selbstversorgerhaus
- Wohnmobilstellplatz
- Bauernhaus
- Taverne

Angegliedert sind:

- Archäologischer Landschaftspark
- Löwenzahn-Erlebnispfad
- Römergarten und trad. Bauerngarten
- Haus der Fossilien
- Kalkbrennöfen

Veranstaltungsangebote:

- 30 verschiedene Aktivprogramme für Schulklassen und Gruppen
- Jahresprogramm, Aktionstage
- Führungen, Betriebsausflüge, Incentives
- Weiterbildung, Seminare, Projektstage

Kontakt:

Naturzentrum Eifel, Urftstraße 2-4
DE-53947 Nettersheim
Telefon +49 (0)2486/1246
naturzentrum@nettersheim.de
www.naturzentrum-eifel.de
www.archaeologischer-landschaftspark.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 – 18.00 Uhr
Sa-So 10.00 – 18.00 Uhr
(01.11. - 30.04. je bis 16.00 Uhr)



Bild: VDN, Christel Baude

AUF DEM RÖMERKANAL-WANDERWEG, ETAPPE 2

von Kall-Dottel nach Mechernich-Feyermühle

Vor rund 2.000 Jahren, 80/90 n. Chr., errichtete das „Imperium Romanum“ eine Gefällewasserleitung von Nettersheim bis nach Köln, dem römischen „Colonia Claudia Ara Agrippinensium“ über etwa 90 Kilometer. Sie gilt als Bravourstück der römischen Ingenieurskunst nördlich der Alpen.

Der Eifelverein errichtete bereits 1988 entlang der „langen Leitung der Römer“ einen Wanderweg über heute 115 Kilometer von Nettersheim bis Köln, um diese erstaunliche Ingenieursleistung für Wanderer und Interessenten erlebbar zu machen. Dazu dienen 53 Stationen und ein Wanderführer, die die römische Technik und alle Sehenswürdigkeiten rechts und links des Wanderweges anzeigen und erläutern.

Termin:

20. September 2020,
10:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Dottel, Kirche
GPS-Koordinaten:
N 50.54735, E 6.59639

Anmeldung:

erforderlich bei Michael Hamacher
Tel.: 0049 (0)2482 2072
E-Mail: michael-hamacher@gmx.de

Kosten:

10,- € pro Person

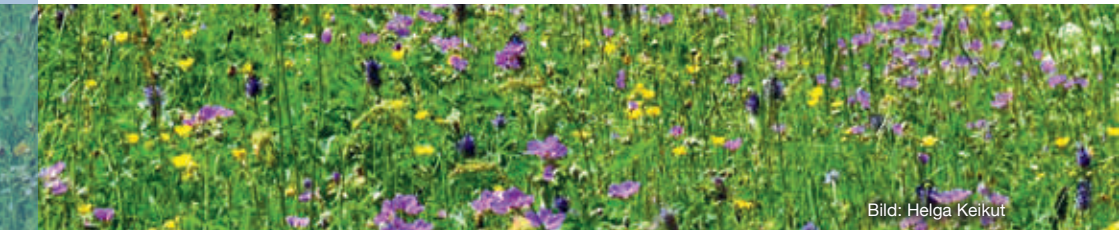


Bild: Helga Keikut

BLÜHENDE WIESEN IM GENFBACHTAL

Artenreiche Feuchtwiesen mit Breitblättrigem Knabenkraut, Schwarzer Teufelskralle und ein Massenvorkommen des Wald-Storchschnabels präsentieren uns bunte Talwiesen, wie wir sie nur noch selten finden. Wir gehen auf ebenen, gut ausgebauten Wegen und können nach halber Wegstrecke eine Pause einlegen.

Termin:

30. Mai 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Nettersheim, (P) am Bahnhof
GPS-Koordinaten:
N 50.49317, E 6.63086

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Uli Klinkhammer

VON KORALLENRIFFEN, KALKSTEINEN UND DEM KELTENRING

Geologische, historische und botanische Besonderheiten in der Schönecker Schweiz

Vor rund 400 Millionen Jahren rauschte das devonische Urmeer und hinterließ hier seine fossilen Spuren. Der Schwindbach im wasserdurchlässigen Kalkgestein verliert sich wie durch Zauberei im Untergrund und taucht nach mehreren hundert Metern wieder auf.

Der unter Naturschutz stehende Kalkmagerrasen zeigt die typische Vegetation in der Eifel vor über hundert Jahren so, wie die regionale, bäuerliche Bewirtschaftung über Jahrhunderte das landschaftsprägende Bild der Eifel entstehen ließ. Die Geschichte des Eifelwaldes kann man an vielen Stellen anschaulich nachvollziehen. Bei einer geführten Wanderung (ca. 6 Kilometer) wird aufschlussreich der Zusammenhang gezeigt. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Termine:

03. Mai 2020 & 12. Juli 2020
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“
GPS-Koordinaten:
N 50.16554, E 6.46175

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: VDN, G Krämer



Bild: Uli Klinkhammer

GIFTIGE SCHÖNHEITEN, GEHEIMNISVOLLE WÄLDER, BIZARRE FELSEN

Führung zu den Kalkmagerrasen, Kalkbuchenwäldern und Schluchtwäldern im Naturschutzgebiet „Schönecker Schweiz“

Die Felsen der Schönecker Schweiz entstanden vor ca. 400 Millionen Jahren als Riffe im Meer. In dieses ehemalige Riff aus Dolomit und Kalkstein haben sich die Bachtäler tief eingeschnitten. Die Hochflächen und Hänge sind heute geprägt durch die Vegetation der Kalkmagerrasen und die Flusstäler durch Schluchtwälder und Bachauen.

Von Akelei bis Zypressenwolfsmilch: Auf kleinem Raum finden viele unterschiedliche, z.T. sehr seltene Pflanzen ihren Lebensraum. Etliche davon, wie der Aronstab, das Maiglöckchen oder der Gelbe Eisenhut, sind hoch giftig. Andere eignen sich als Gewürz, wie Thymian und Oregano, die im Sommer große Blütenkissen bilden. Die Strecke des Wanderweges beträgt 6 bis 8 Kilometer.

Termine:

24. Mai, 21. Juni &
20. September 2020
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken,
Ortseingang aus Richtung Prüm
(P) „Schönecker Schweiz“
GPS-Koordinaten:
N 50.16554, E 6.46175

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

SCHÖNECKEN: ALTES KULTUR- UND SIEDLUNGSLAND

Historisch, naturkundlicher Spaziergang in und rund um den Burgflecken Schönecken

Wir tauchen ab in die Zeit des Mittelalters: Marktleute und Handwerker huschen emsig durch die Gassen, Ritter und Edelherrn lenken die Geschicke des Ortes. Auf den Wacholderheiden der Schönecker Schweiz weiden die Schafe, die Wolle für die Tuchweber liefern. Die Kalkbrenner gehen ihrer aufwendigen Arbeit nach, damit die Häuser und Ställe immer frisch gekalkt werden können. Was ist aus all dem geworden? Wir begeben uns auf Spurensuche nach längst Vergangenen und entdecken gleichzeitig die lebendige Gegenwart Schöneckens.

Termine:

22. März & 11. Oktober 2020,
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken,
(P) FiF (Forum im Flecken)
Lindenstraße/Am Forum
GPS-Koordinaten:
N 50.15718, E 6.46478

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Jugendherbergen im RHEINLAND
Willkommen in NRW



ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
ERLEBEN



Familien · Schulklassen · Gruppen · Chöre & Musikgruppen

AACHEN

Kultur und Natur im Dreiländereck stehen im Mittelpunkt der Angebote des Euregionalen Jugendgästehauses.

☎ 0241 711010



aachen.jugendherberge.de

BAD MÜNSTEREIFEL

Das romantische Kurbad ist ein echter Geheimtipp. Naturerlebnis und Teamwork sind die Programmschwerpunkte.

☎ 02253 541740



bad-muenstereifel.jugendherberge.de

BURG BLANKENHEIM

Die Jugendherberge mit Rittersaal und offenem Kamin. Im „Bastionshaus“ gibt es 5 Ferienwohnungen.

☎ 02449 95090



burg-blankenheim.jugendherberge.de

GEMÜND VOGELSANG

Neueröffnung Frühjahr 2020

Das Forum Vogelsang IP ist nur wenige Kilometer entfernt.

Info: 0211 3026 3026



gemuend.jugendherberge.de

HELLENTHAL

Der überdachte Hochseilgarten und die erlebnispädagogischen Angebote sind einzigartig in der Region.

☎ 02482 125620



helleenthal.jugendherberge.de

BURG MONSCHAU

Die Burg-Jugendherberge thront über Monschau. Im „Hirschhaus“ befinden sich 5 Ferienwohnungen.

☎ 02472 970390



burg-monschau.jugendherberge.de

MONSCHAU-HARGARD

Komplett modernisiert und die erste vom ADFC zertifizierte Bett+Bike-Sport-Jugendherberge in der Eifel.

☎ 02472 970470



monschau-hargard.jugendherberge.de

NIDEGGEN

Die modernste Eifel-Jugendherberge liegt direkt am Eingangstor des Nationalparks, mit Blick auf die Burg Nideggen.

☎ 02427 9050790



nideggen.jugendherberge.de

SIMMERATH-RURBERG

Oberhalb des Rursees gelegen, steht hier Wasser- und Klettersport an erster Stelle.

☎ 02473 938710



rurberg.jugendherberge.de

rheinland.jugendherberge.de



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de

LVR
Qualität für Menschen

KOMMERN
LVR-FREILICHT MUSEUM
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

Eintritt frei
unter 18!

Raus ins Museum...

365 TAGE IM JAHR!

www.kommern.lvr.de



Waldpädagogikzentrum
Eifel WPZ

Wald und Holz NRW



Waldpädagogikzentrum EIFEL

IM LVR-FREILICHTMUSEUM KOMMERN

www.kommern.lvr.de

Über 20 buchbare
waldpädagogische
Projekte und Führungen!



Großes Jahresprogramm!



Bild: Helga Keikut



Bild: VDN, Theo Dicks

ORCHIDEENSPAZIERGANG

Botanische Führung über Wacholderheiden

Auf unserer ungefähr 3 Kilometer langen Exkursion sehen wir viele häufige und auch seltene Orchideen wie Brand-Knabenkraut, Helm-Knabenkraut und Grüne Hohlzunge. Alle Orchideen sind vom Weg aus gut zu sehen und zu fotografieren.

Termin:

31. Mai 2020, 13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Ripsdorf, (P) Kirche
GPS-Koordinaten:
N 50.38602, E 6.65539

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

ORCHIDEENPARADIES SISTIG-KREKELER HEIDE

Botanische Führung entlang der Borstgrasrasen

Das auf der Hochfläche zwischen Sistig und Krekel gelegene Naturschutzgebiet ist ein überregional bedeutender Heide- und Orchideenstandort mit einer einzigartigen Artenvielfalt. Diese beruht auf einer naturverträglichen Bewirtschaftung mit Verzicht auf Düngung und auf der engen Verzahnung eines Mosaiks kleiner, sehr unterschiedlicher Lebensräume.

Termine:

09. Mai 2020, 14:00 – 16:30 Uhr
20. Juni 2020, 13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt Maiführung:

Kall-Sistig
Sportplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.48877, E 6.52016

Treffpunkt Juniführung:

Kall-Krekel
Bushaltestelle
Kreisverkehr B 258
GPS-Koordinaten:
N 50.47427, E 6.52171

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: VDN, Ma. Schnichels



Bild: VDN, Lothar Gerhards

SAGENUMWOBENES FEY TAL

Kulturhistorische Führung durch das Tal der Sagen, zur Kakushöhle, zu alten Mühlen und zum Römerkanal. Die Wanderung verläuft über eine Strecke von 7 Kilometern und hat einen leichten Anspruchsgrad. Die Führung ist nicht barrierefrei.

Termin:

17. Mai 2020, 14:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung:

nicht erforderlich

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen
(P) zur Kakushöhle
GPS-Koordinaten:
N 50.54435, E 6.65986

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

FÜHRUNG „OP PLATT“ DURCH DIE „SESTIJER HEED“

Landschaftskundliche, botanische und lokalhistorische Wanderung

„Nää – wates dat schön heel!“ – vernimmt man häufig von Einheimischen beim Anblick der vielen blühenden Arnika, der unzähligen Orchideen und Schmetterlinge in der Sistig-Kreker Heide.

Zu dieser Wanderung sind alle eingeladen, die sich neben der unvergesslichen Natur und Kulturlandschaft im Hochland auch für die einzigartige Sprache und Geschichte der Dörfer der hohen Nordeifel interessieren.

Termin:

21. Juni 2020
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Sistig
Kirchplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.49153, E 6.51753

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €; Familien 13,- €
Im Anschluss an die Exkursion „Op Platt durch die Sestijer Heed“ können Sie an der Führung durch die Sistiger Pfarrkirche kostenlos teilnehmen.



Bild: VDN, Lothar Gerhards



Bild: VDN, Georg May

SISTIGER BILDERBIBEL

Führung durch die Sistiger Pfarrkirche

Erläuterungen zu den einzigartigen Wandmalereien und Kunstwerken in der Dorfkirche. Eine Kostprobe können die Teilnehmenden auf Wunsch auch von der großen 3-manualigen Pfeifenorgel der Pfarrkirche erhalten, die ein großes und weites Klangspektrum abdeckt.

Termin:

21. Juni 2020
17:00 – 19:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Sistig
Kirchplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.49153, E 6.51753

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

IM DUNSTKREIS DER ABTEI KALL-STEINFELD

Führung durch die Basilika und zu kulturhistorischen Besonderheiten rund um Steinfeld

Im Frühjahr 2016 wurde die Abtei Steinfeld zu einer der drei bedeutendsten und bekanntesten Abteien in NRW erkoren. Ihre Gründung geht auf das Jahr 920 zurück. Papst Johannes XXIII. erhob die Basilika aufgrund ihrer „erlesenen Schönheit“ 1960 zur „Basilika minor“.

Die Wanderung umfasst eine Führung durch die Basilika und den Kreuzgang; der Weg folgt der Trasse der römischen Wasserleitung, erläutert den Erzabbau und die Burgen in Urft sowie das „Gemähl“ rund um Steinfeld.

Termin:

19. Juli 2020
14:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Steinfeld, (P) Ortsmitte
GPS-Koordinaten:
N 50.50241, E 6.56478

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Markus Thies



Bild: VDN, Herbert Esser

MECHERNICHER FLEDERMAUSNACHT IN DER KAKUSHÖHLE

Einführung in die Welt der Fledermäuse im Kiosk vor der Höhle. Auch in unserer heutigen Zeit werden Fledermäuse gelegentlich noch für unheimliche Nachtgestalten gehalten. In Wirklichkeit sind sie eine hochspezialisierte Tiergruppe, die es gelernt hat, den Luftraum zu erobern. Ihre Fähigkeit, nahezu lautlos in völliger Dunkelheit zu fliegen, hat viele Märchen über Gestalt und Verhalten dieser Tiere entstehen lassen.

Ab 20:15 Uhr beginnt der Netzfang in der Höhle. Diese Führung ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschenlampe.

Termin:

15. August 2020
19:30 – ca. 23:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen
(P) Kakushöhle, GPS-Koordinaten:
N 50.54435, E 6.65986

Anmeldung:

erforderlich bei Markus Thies
Tel.: 0049 (0)6556 900778
E-Mail: markus.thies@t-online.de

Kosten:

Erw. 5,- €; Kinder 3,- €; Fam. 13,- €

DIE SCHAVENER HEIDE ZUR BLÜTEZEIT

Naturkundliche Führung durch ein vergessenes Kleinod

Das Offenland der Schavener Heide besteht aus einem landschaftlich reizvollen Mosaik aus offenen Heidebereichen und einzelnen Gehölzgruppen. Die naturkundliche Führung verläuft auf einer barrierefreien Strecke mit einer Länge von ungefähr 7 Kilometern und hat einen leichten Anspruch.

Termin:

16. August 2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Kommern, (P) Hochwild-
schutzpark, GPS-Koordinaten:
N 50.60570, E 6.67929

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Klaus Hermanns



Bild: Helga Keikut

AUF DEM PINGENWANDERPFAD KALL

Auf Spurensuche in der Bergbau- und Erdgeschichte der Nordeifel

Die Exkursion folgt dem Pingenwanderpfad, der von der Ortsgruppe Kall des Eifelvereins mit wissenschaftlicher Begleitung des Geologischen Instituts der RWTH Aachen angelegt wurde. Der Rundweg führt unter anderem an einem römischen Steinbruch aus dem 2./3. Jahrhundert n. Chr. vorbei. Im Bereich der Grubenfelder Stahlberg und Concordia wurde vom Mittelalter bis Ende des 19. Jahrhunderts Brauneisenstein abgebaut. Die Lagerstätten lieferten für Jahrhunderte die Grundlage für eine florierende Eisenverhüttung im Urft- und Olefetal.

Termine:

05. Juli 2020, 13:00 – 17:00 Uhr &
06. September 2020,
13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall, Bahnhofsvorplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.53872, E 6.55648

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Hinweis:

Rucksackverpflegung wird empfohlen.

FRÜHLINGSERWACHEN IM LAMPERTSTAL

Naturkundliche Wanderung durch ein bedeutendes Naturschutzgebiet der Kalkeifel

Über die beeindruckende geologische Entstehung, die jahrhundertelange Nutzung durch den Menschen und die botanischen Kostbarkeiten am Wegesrand spannt sich der thematische Bogen dieser naturkundlichen Führung. Die Wanderung gleicht einer kleinen Zeitreise durch die Landschaftsgeschichte. Sie führt vorbei an wunderschönen Aussichtspunkten, an einem imposanten Steinbruch sowie durch eine bemerkenswerte Pflanzenwelt. Sie zeigt damit anschaulich, warum das Lampertstal für den Naturschutz aber auch für den erholungssuchenden Menschen so wertvoll ist.

Termin:

03. Mai 2020
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Dollendorf
Ortsteil Schloßthal
(P) Burgruine
GPS-Koordinaten:
N 50.39033, E 6.71209

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

EIFEL-TREKKING

ZELTEN IN FREIER NATUR



Zeltplattform inkl. Toilette

Attraktives Wegenetz für individuelle Trekkingtouren

Nur 1 Stunde von Aachen, Bonn und Köln

WWW.TREKKING-EIFEL.DE

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel

gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Bild: Nils Nöll

EINSTEIGERKURS EIFEL-TREKKING

Du stehst vor deiner ersten Trekkingtour, aber kennst dich mit Ausrüstung, Orientierung und Co nicht aus? In diesem Kurs lernst du die wichtigsten Grundlagen für eine spannende und erholsame Trekkingtour in der Eifel. Praxisnah und in Kleingruppen lernst du nützliche Tipps kennen, die dir den Einstieg ins Trekking erleichtern. Neben den wichtigsten Grundlagen für eine Trekkingtour, erfährst du mehr über die einzelnen Naturlagerplätze und die besonderen Naturlandschaften der Nordeifel.

Von unserem Treffpunkt am Dahlemer Bahnhof geht es nach einer kleinen Einführung auf eine Rundwanderung von 5-8 km. Während dieser Wanderung greifen wir verschiedene Themen am Wegesrand auf und begehen gegen Nachmittag einen Trekkingplatz. Gegen 16:00 Uhr endet unser Kurs wieder am Bahnhof Dahlem.

Termine:

16. Mai 2020, 10:00 – 16:00 Uhr &
13. Juni 2020, 10:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Bahnhof Dahlem
GPS-Koordinaten:
N 50.38582, E 6.55041

Anmeldung:

erforderlich bei Peter Gieseler
Tel: 02486 801646;
E-Mail: gieseler@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder 3,- €; Familien 13,- €

Hinweise:

Festes Schuhwerk, wetterfeste
Kleidung und Verpflegung erforderlich!
Max. Teilnehmerzahl: 12

Wenn Sie die Hocheifel besuchen, werden Ihnen die langgezogenen, hohen Bergrücken mit ihren ausgedehnten, **EINSAMEN WÄLDERN** auffallen. Die reichen Niederschläge, die an den Nordwestseiten dieser Bergrücken abregnen, haben hier für die Entstehung eines dichten Netzes aus Bächen und Bachtälern gesorgt. Im Winter bieten Höhenlage und Niederschlagsreichtum häufig Schneeverhältnisse, die Langlauf- und Abfahrtsski erlauben.

VIELE BÄCHE der Hocheifel führen völlig unbelastetes Wasser und weisen daher eine hohe Wasserqualität auf. Zahlreiche Oberläufe und ihre angrenzenden **TALWIESEN** stehen unter Naturschutz. Die in der Hocheifel unter Schutz gestellten Gebiete sind kleinräumig und vielfältig. An den regenreichen Hängen der Bergrücken haben sich kleinere Moore und **ZWERGSTRAUCHHEIDEN** angesiedelt, wie im Rohrvenn in der Schneifel.

Die letzten Vulkanausbrüche der Eifel liegen nur etwa 10.000 Jahre zurück. Typische Erscheinungsformen wie **MAARE, MINERALQUELLEN UND BASALTKUPPEN** bieten auf einem kleinen Gebiet südlich von Stadtkyll einen interessanten Einblick in das faszinierende Geschehen der damaligen Zeit.

HOCHEIFEL

Bild: Anne Derks



Bild: VDN-Rosemarie Schieren



Bild: Tourismus NRW e.V.

NARZISSENBLÜTE IM OLEFTAL

Wenn im April die Natur im Oleftal aus ihrer Winterruhe erwacht, dann beginnt auch die Blüte der millionenfach vorkommenden wilden Narzissen. Die naturkundliche Führung in das bekannte Narzissengebiet soll Ihnen die Schönheit der Natur und des Frühlings näherbringen. Ein Erlebnis nach dem Winter, das ein Naturfreund nur genießen kann! Zudem bietet der Weg zu diesem Naturschauspiel weitere botanische Überraschungen. Aber auch geschichtliche Aspekte und sogar Kunst liegen am Wegesrand, auf die gerne aufmerksam gemacht werden.

Termine:

vom 28. März bis 02. Mai 2020
(Seiten 63 - 65)

Treffpunkt:

Hellenthal-Hollerath,
(P) „Hollerather Knie“
GPS-Koordinaten:
N 50.45371, E 6.37835

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Informationen:

Tel.: 0049 (0)2482 85115
(Touristinfo Hellenthal)

WASSERERLEBNIS

Still- und Fließgewässern der Eifel

Das Landschaftsbild der Eifel ist besonders geprägt vom Wasser. Überall schlängeln sich kleine Bäche und Flüsse durch idyllische Täler. Auf einer ca. 6 km langen Wanderung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes zu den Lebensgemeinschaften im und am Gewässer. Die Strecke kann teilweise über matschige und unebene Wege verlaufen und ist für Kinderwagen nicht geeignet.

Festes, wasserfestes Schuhwerk empfohlen!

Termin:

22. März 2020
10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Stadtkyll
Parkplatz am Restaurant
Ferienpark Landal
GPS- Koordinaten:
N 50.33891, E 6.53742

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder: 3,- €
Familien: 13,- €



Bild: Naturpark Nordeife e.V.



Bild: Hanne Hebermehl

DER WESTWALL IN DER SCHNEIFEL – VOM BOLLWERK ZUM BIOTOP

Sonderveranstaltung im Rahmen des „Tag des Deutschen Denkmals“

Der Westwall ist ein über ca. 630 Kilometer verteiltes Verteidigungssystem. Er verläuft von Kleve an der niederländischen Grenze entlang der Westgrenze des ehemaligen Deutschen Reiches bis nach Weil am Rhein an der Schweizer Grenze. Von 1938 bis 1940 wurden im Bereich der Schneifel ca. 170 Bunkeranlagen gebaut und ca. 35 Kilometer Höckerlinie. Die Anlagen wurden nach dem Krieg gesprengt und sind nur als Trümmer erkennbar. In den Bunkerruinen haben sich seitdem hervorragende Biotop entwickelt.

Die Führung führt an Relikten des ehemaligen Westwalls vorbei, die inzwischen vom Land Rheinland-Pfalz als Flächendenkmal geschützt sind. Es werden die Fragen beantwortet: „Warum wurde gerade hier eine solche Bunker-Linie errichtet und welche Bedeutung und Auswirkungen hatte der Westwall während der Bauphase und heute?“ Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Termin:

13. September 2020
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Prüm / Schneifel
(P) „Blockhaus Schwarzer Mann“
an der L 20
GPS-Koordinaten:
N 50.26474, E 6.37278

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

MAARE, DREESE UND NATUR

Erlebniswanderung durch eine faszinierende Vulkanlandschaft

„Rund ums Wasser“, so lautet das Motto dieser 3-stündigen Erlebnistour. Und so machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Mineralquellen und Maare der Vulkaneifel zu entdecken. Auf geht es zum Aueler, Stefferner und Duppacher Drees sowie zum idyllischen Eichholzmaar! Woher kommt dieses Wasser und welchen Zusammenhang gibt es zwischen Mineralwasser und Vulkanismus? Warum hat der Duppacher Weiher kein Wasser, während das idyllisch gelegene Eichholzmaar seit 2008 wieder einen Maarsee besitzt? Zum Abschluss runden wir das Thema mit einer Kostprobe verschiedener vulkanischer Mineralwässer ab.

Termine:

18. April 2020, 10:00 – 13:30 Uhr &
14. Juni 2020, 10:00 – 13:30 Uhr &
09. Aug. 2020, 10:00 – 13:30 Uhr

Treffpunkt:

Duppach
(P) gegenüber der Kirche
GPS-Koordinaten:
N 50.25990, E 6.56571

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.



Bild: Monika Sinthern

IM REICH DER NEBELFRAU: DAS BRAGHPHENN

Die Nebelfrau entführt Sie in die mystischen Bruchwälder des Braghphenns. Dieses verkörpert mit seinen knorrigen Bäumen und den leuchtend grünen Torfmoosen wie kein anderes unser Bild von einer geheimnisvollen Moorlandschaft.

Hier braucht man nicht viel Phantasie, um an Feen, Trolle und Kobolde zu glauben. Zwischen schaurig-schönen Moorgeschichten wollen wir auf der ungefähr 1,5 Kilometer langen Strecke – auch mit kleinen Experimenten – die natürlichen Bedingungen des Venns erkunden.

Termine:

14. Juni 2020, 11:00 – 13:00 Uhr &
19. Juli 2020, 11:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung:

nicht erforderlich

Treffpunkt:

Ormont, (P) am Braghphenn
zwischen Ormont und Neuenstein
GPS-Koordinaten:
N 50.31144, E 6.44269

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

WILDKRÄUTER ERLEBEN – TREUE WEGGEFÄHRTEN WIEDERENTDECKEN

Mit der Kräuterpädagogin-BNE Monika Sinthern geht es auf erlebnisreiche Spurensuche nach wilden Schätzen, die mit allen Sinnen (betrachten, riechen, schmecken, fühlen) erfahren werden. Diese Naturerkundung wird von entsprechenden Anekdoten begleitet. Auf dem 2 ½ km langen Rundweg wird die „Waldoase Elfenhain“ besucht und gemeinsam entdeckt, wie viele Pflanzenarten dort auf einem abgesteckten Quadratmeter wachsen. Zur Stärkung genießen wir anschließend bereits zubereitete kleine Gaumenfreuden aus Delikatessen am Wegesrand und nehmen bewusst die sanften Klänge der Natur wahr. Nach diesem entspannten Naturerlebnis geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Termin:

26. Juli 2020, 14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Pronsfeld, Bahnhofstraße,
Museumslok / Eisenbahnmuseum
GPS-Koordinaten:
N 50.16024, E 6.33315

Anmeldung:

erforderlich bei Monika Sinthern
E-Mail: elfenhain-m.sinthern@mail.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Hinweis:

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Beim **Haus** ist es wie in der **Liebe**.

Auf den Partner kommt es an!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **VR-Bank Nordeifel eG**
www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445 / 9502 0

 **VR-Bank Nordeifel eG**
IMMOBILIEN

Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“



Warme Kleidung und
festes Schuhwerk
erforderlich!

1, 5-stündige Grubenführung
täglich
um 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr
(kein Ruhetag!)

„GRUBENHAUS“
täglich von 10.30 bis 16.00 Uhr

Aufbereitung II Nr. 1
53940 Hellenthal
Tel.: +49 (0)2448-911140

E-Mail:
Heimatverein.Rescheid@t-online.de
www.GrubeWohlfahrt.de

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

REGELMÄSSIGE EIFEL-EXPEDITIONEN

Wochentag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
Sa., So., Feiertage (04.04. – 08.11.)	11:00 – 13:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12
Mi, (04.04. – 08.11.)	14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12
Mo. und Fr. (04.04. – 08.11. und nur in den belg. Schulferien)	11:00 – 13:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12

MÄRZ 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
20	22:30 – 00:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
21	01:00 – 03:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
22	10:00 – 13:00	Wassererlebnis	Stadtkyll, (P) Ferienpark Landal	57
22	14:00 – 17:00	Schönecken: altes Kultur- und Siedlungsland	Schönecken: (P) FiF (Forum im Flecken), Lindenstrasse	39
28	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
29	10:00 – 13:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56

APRIL 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
4	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
4	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
5	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
5	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
8	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
10	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
10	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
11	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56

11	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
12	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
12	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
13	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
13	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
15	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
15	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
18	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
18	10:00 – 13:30	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	59
18	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
18	00:30 – 02:30 22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
19	10:00 – 17:00	Narzissenfest in Höfen	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
19	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
19	10:00 – 13:00	Kuhschellenblüte auf dem Kalvarienberg	Blankenheim-Alendorf, (P) Kriegsgräberstätte	35
19	00:30 – 02:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
22	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
22	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
24	22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
25	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
25	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
25	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins	Stolberg-Zweifall, (P) Solchbachtal	6
25	00:30 – 02:30 22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
26	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
26	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
29	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56

MAI 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
1	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
2	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
3	10:00 – 14:00	Torfstechtag	Naturparkzentrum Botrange (BE)	14
3	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	37
3	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Olefthal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	56
3	14:00 – 17:00	Frühlingserwachen im Lampertstal	Blankenheim-Dollendorf, Ortsteil Schloßthal (P) Burgruine	51
9	14:00 – 16:30	Orchideenparadies Sistiger Heide	Kall-Sistig, Sportplatz	43
15	22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
16	10:00 – 16:00	Einsteigerkurs Eifel-Trekking	Dahlem, Bahnhof	53
16	00:30 – 02:30 22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
17	14:00 – 17:30	Sagenumwobenes Feytal	Mechernich-Dreimühlen, (P) zur Kakushöhle	44
17	00:30 – 02:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
22	22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
23	00:30 – 02:30 22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
24	11:00 – 14:00	Giftige Schönheiten, geheimnisvolle Wälder, bizarre Felsen	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	38
24	00:30 – 02:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
30	14:00 – 17:00	Blühende Wiesen im Genfbachtal	Nettersheim, (P) am Bahnhof	36
31	13:00 – 16:00	Orchideenspaziergang	Blankenheim-Ripsdorf, (P) Kirche	42

JUNI 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	10:00 – 16:30	Eifelsteig Etappe 5	Schleiden-Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstraße 6	29
13	10:00 – 16:00	Einsteigerkurs Eifel-Trekking	Dahlem, Bahnhof	53
14	10:00 – 13:30	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	59
14	11:00 – 13:00	Im Reich der Nebelfrau - Das Braghphenn	Ormont, (P) am Braghphenn zwischen Ormont und Neuenstein	60
19	23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24

20	13:00 – 16:00	Orchideenparadies Sistiger Heide	Kall-Krekel, Bushaltestelle Kreisverkehr B258	43
20	23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
21	11:00 – 14:00	Giftige Schönheiten, geheimnisvolle Wälder, bizarre Felsen	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	38
21	14:00 – 17:00	Führung „op Platt“ über die „Sestijer Heed“	Kall-Sistig, Kirchplatz	45
21	17:00 – 19:00	Sistiger Bilderbibel	Kall-Sistig, Kirchplatz	46
27	vormittags & nachmittags	Wollsammlung	vormittags: Naturparkzentrum Botrange nachmittags: Natagora BNVS, Medell 162, B-4770 Amel	20
28	11:00 – 15:00	Blumenwiesen und Schmetterlings-Sommer in den Narzissenwiesen	Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen, (P) „Zum Brüchelchen“	26

JULI 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
2	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
2	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
5	13:00 – 17:00	Auf dem Pingewanderpfad	Kall, Bahnhofsvorplatz	50
9	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
9	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
12	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) "Schönecker Schweiz"	37
16	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
16	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
19	11:00 – 13:00	Im Reich der Nebelfrau - Das Braghphenn	Ormont, (P) am Braghphenn zwischen Ormont und Neuenstein	60
19	13:00 – 17:00	Schwarzes Wasser – rauhes Land	Sourbrodt (BE), Parkplatz am ehem. Bahnhof an der Vennbahnstrasse, N 647	18
19	14:00 – 18:00	Im Dunstkreis des Klosters Steinfeld	Kall-Steinfeld, (P) Ortsmitte	47
23	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
23	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
26	14:00 – 16:30	Wildkräuter erleben – Treue Weggefährten wiederentdecken	Pronsfeld, Bahnhofstraße, Museumslok / Eisenbahnmuseum	61
30	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
30	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15

AUGUST 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
6	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
6	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
9	10:00 – 13:30	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	59
9	11:00 – 16:00	Auf der Moorroute durch den Struffelt	Roetgen, (P) an der Dreilägerbachtalsperre / Filterwerk an der L 238	7
10	22:00 – 05:00	Perseiden-Nacht	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
11	22:00 – 05:00	Perseiden-Nacht	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
12	22:00 – 05:00	Perseiden-Nacht	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
13	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
13	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
15	14:00 – 17:00	Vennhäuser und Buchenhecken in Höfen	Monschau- Höfen, Nationalparktor, Hauptstr. 72	30
15	19:30 – 23:00	Mechernicher Fledermausnacht in der Kakushöhle	Mechernich-Dreimühlen, (P) zur Kakushöhle	48
16	14:00 – 17:00	Die Schavener Heide zur Blütezeit	Mechernich-Kommern/Süd, (P) Hochwildpark	49
20	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
20	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
21	21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
22	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins	Vossenack, (P) Kirche Vossenack	27
22	14:00 – 17:00	Bunker- und Westwallführung	Simmerath-Strauch, (P) Buhlert an der L246 Richtung Schmidt	28
22	00:00 – 02:00 & 21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
23	00:00 – 02:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
27	10:00 – 11:30	Lehrpfad "Die Farben des Venns"	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
27	14:00 – 17:00	Wanderung auf der Hochebene des Venns	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15

SEPTEMBER 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
6	13:00 – 17:00	Auf dem Pingenwanderpfad	Kall, Bahnhofsvorplatz	50
11	21:00 – 23:00 & 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
12	02:00 – 04:00 & 21:00 – 23:00 & 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
13	11:00 – 14:00	Der Westwall in der Schneifel - Vom Bollwerk zum Biotop	Prüm / Schneifel, (P) "Blockhaus Schwarzer Mann" an der L 20	58
13	02:00 – 04:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
18	21:00 – 23:00 & 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
19	02:00 – 04:00 & 21:00 – 23:00 & 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
20	11:00 – 14:00	Giftige Schönheiten, geheimnisvolle Wälder, bizarre Felsen	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) "Schönecker Schweiz"	38
20	10:00 – 17:00	2. Etappe Römerkanalwanderweg	Kall-Dottel, Kirche	36
27	13:00 – 18:00	Kultur-Natur	Naturparkzentrum Botrange (BE)	14

OKTOBER 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
9	20:00 – 22:00 & 22:30 – 00:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
10	10:00 – 18:00	Pilzfest	Naturparkzentrum Botrange (BE)	16
10	01:00 – 03:00 & 03:30 – 05:30 & 20:00 – 22:00 & 22:30 – 00:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
11	10:00 – 18:00	Pilzfest	Naturparkzentrum Botrange (BE)	16
11	14:00 – 17:00	Schönecken: Altes Kultur- und Siedlungsland	Schönecken, (P) FIF (Froum im Flecken), Lindenstraße	39
16	20:00 – 22:00 & 22:30 – 00:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
17	01:00 – 03:00 & 03:30 – 05:30 & 20:00 – 22:00 & 22:30 – 00:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
21	08:30 – 16:30	Obstpresstag	Naturparkzentrum Botrange (BE)	19

NOVEMBER 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
6	18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
7	01:30 – 03:30 & 18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
13	18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sterne / Leoniden	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
14	10:00 – 14:00	Tag des Baumes	Naturparkzentrum Botrange (BE)	17
14	01:30 – 03:30 & 18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sterne / Leoniden	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
15	11:00	Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
15	01:30 – 03:30	Sterne / Leoniden	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
16	18:00 – 06:00	Leonidennacht	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
22	11:00	Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
29	11:00	Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21

DEZEMBER 2020

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
6	11:00	Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
11	18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
12	01:30 – 03:30 & 18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
13	11:00	Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
13	01:30 – 03:30	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
18	18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
19	01:30 – 03:30 & 18:00 – 20:00 & 20:30 – 22:30 & 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternenwarte, Vogelsang IP Schleiden	24

Eifeldörfer in Aktion – Wir gestalten Heimat!

Unsere Handlungsfelder der Förderphase 2014-2020:

Lebensraum für Jung und Alt

Regionale Wertschöpfung

Klima- und Ressourcenschutz

Wir freuen uns, von Ihren Projektideen zu hören.

leader@naturpark-eifel.de

www.leader-eifel.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel
www.naturpark-eifel.de • www.botrange.be

Geschäftsstelle NRW (D): Bahnhofstraße 16 • 53947 Nettersheim
Tel.: +49 (0) 2486 911117 • Fax: +49 (0) 2486 911116 • info@naturpark-eifel.de

Geschäftsstelle RLP (D): Tiergartenstraße 70 • 54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 6551 985755 • Fax: +49 (0) 6551 985519 • naturpark@pruem.de

Geschäftsstelle Wallonie (BE): Route de Botrange, 131 • 4950 Weismes
Tel: +32 (0)80 440300 • Fax: +32 (0)80 444429 • info@botrange.be

Redaktion: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel

Titelfoto: VDN/Christel Baude

Gestaltung: Fleischmann Grafik

Papier: gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Alle Angaben wurden nach den jeweiligen Veranstaltern sorgfältig zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.



EIFEL



Province
de Liège

Tourisme



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Parc naturel
Hohe Venn Eifel
Naturpark
HOHE VENN EIFEL